



ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

MoveAround MA50 PushAround PA50



INHALTSVERZEICHNIS

1. Gesundheits- & Sicherheitsvorschriften	3
1.1 Benachrichtigung über Sicherheitsvorkehrungen	3
2. Warneinrichtungen	4
2.1 Warnhinweise	4
2.2 Warnungen	4
3. Maschinensicherheit	6
3.1 Anforderungen für Personal- & Sicherheitsvorschriften	6
3.2 Beim Umbau des Säulenlifts	7
3.3 Hersteller/Importeur	7
3.4 Kennzeichnung	7
3.5 Lärm	7
4. Kontrollen vor dem Start	8
4.1 Hauptschalter	8
4.2 Anhebung der Plattform	8
4.3 Absenkung der Plattform	8
4.4 Hupe	8
4.5 Neigungssensor (MA50)	8
4.6 Wartung der Batterie	9
4.7 Aufladen der Batterien	9
4.8 Transport des Säulenlifts mit einem Hebekran	9
4.9 Transport des Säulenlifts mit einem Gabelstapler	9
4.10 Transport des Säulenlifts mit einem LKW	9
5. Wartung	10
5.1 Blockieren der Plattform in der angehobenen Position ...	10
5.2 Hydrauliköl	10
5.3 Wartung der Batterie	11
5.4 Aufladen der Batterien	11
5.5 Inspektions- & Wartungsintervalle	12
6. Technische Daten	13
7. Überblick, Bedienelemente	14
7.1 Hinweise auf dem Bedienfeld (MA50)	15
8. Konformitätserklärung CE-Kennzeichnung	16

1. GESUNDHEITS- & SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für die tägliche Arbeit mit dem Gerät, das vom Bediener bedient und verwendet werden soll. Die Bedienungsanleitung muss immer dem Bediener zur Verfügung stehen, der mit dem Gerät arbeitet. Es ist wichtig, dass:

- Die Bedienungsanleitung und andere gültige Dokumente müssen für die gesamte Lebensdauer des Geräts aufbewahrt werden.
- Die Bedienungsanleitung und andere gültige Dokumente sind als Teil des Geräts enthalten.
- Diese Bedienungsanleitung wird an andere Benutzer des Geräts weitergeleitet.
- Die Bedienungsanleitung wird bei Ergänzungen oder Änderungen am Gerät aktualisiert.
- Die Bedienungsanleitung beschreibt die Methoden, die bei der Verwendung des Geräts verwendet werden.

1.1 Benachrichtigung über Sicherheitsvorkehrungen

- Bevor Sie beginnen, das Gerät zu benutzen, und die Wartungs- oder Servicearbeiten an diesem Gerät durchzuführen, lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte der Anleitung.
- Berücksichtigen Sie alle Zeichen, die „Warnung“, „Verboten“, „Vorschrift“ und „Hinweis“ bedeuten und in diesem Handbuch erwähnt sind.
- Wenn diese Informationen nicht beachtet werden, kann dies zu schweren Personen- und Maschinenschäden führen.
- Die Maschinenausrüstung muss von einem Bediener verwendet werden.
- Berücksichtigen Sie, dass alle elektrischen Geräte eingeschaltet sind.
- Berücksichtigen Sie, dass alle Schläuche und Rohre unter Druck stehen.
- Stellen Sie sicher, dass die 230-V-Stromversorgung unterbrochen ist und sich die Hauptsicherung in der Position „AUS“ befindet, um die Instandhaltung und Wartung der Ausrüstung/Maschine durchführen zu können.
- Die Instandhaltung und Wartung darf nur von autorisiertem Service- und Wartungspersonal durchgeführt werden.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die maximale Belastung. Siehe Aufkleber auf dem Gerät und technische Daten.

2. WARNEINRICHTUNGEN

Es muss die jährliche Überprüfung von Warn- und Schutzeinrichtungen durchgeführt werden. Dies bezieht sich auf die Steuerung ihrer Funktion und ihres Status.

2.1 Warnhinweise



WARNUNG!

Das Ignorieren dieser Information führt zu unmittelbarer Lebensgefahr.



VERBOTEN!!

Verbotene Handlungen mit Todesgefahr oder der Gefahr schwerer Verletzungen!



VORSCHRIFT!

Richtige Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung oder anderer Mittel.



HINWEIS!

Informationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.

2.2 Warnungen



Vor einer Verwendung müssen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen gelesen und verstanden haben

Das gesamte Personal muss vor der Durchführung von Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten alle Sicherheitsanweisungen sowie die Bedienungsanleitungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, verstehen und beachten.



Kippgefahr

Heben Sie die Plattform oder fahren Sie bei angehobener Plattform NUR auf einem horizontalen festen Untergrund.



Kollisionsgefahr

Bedienen Sie die Maschine NIEMALS bevor Sie überprüft haben, ob der Bereich um die Maschine frei von Hindernissen oder anderen Gefahren ist.



Sturzgefahr

Klettern, sitzen oder stehen Sie NIEMALS auf dem Plattformgeländer.



Elektrizität

Diese Maschine ist nicht gegen elektrischen Strom isoliert. Es ist daher notwendig, einen korrekten Sicherheitsabstand zu den Hochspannungsleitern oder anderen stromführenden Objekten zu halten.



Verriegeln Sie immer die Räder, um zu verhindern, dass der Säulenlift ungewollt in Bewegung gerät!

MA50: Vergewissern Sie sich, dass der Elektromotorantrieb aktiviert ist, oder verriegeln Sie die Schwenkräder, bevor Sie die Plattform anheben oder absenken, um zusätzliche Stabilität zu gewährleisten.

PA50: Verriegeln Sie die Schwenkräder, bevor Sie die Plattform anheben oder absenken.



Quetschgefahr

Um Quetschverletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder andere Geräte im Arbeitsbereich des Säulenlifts befinden. Beachten Sie die Gefahrenhinweise, die am Lift angebracht sind.



Der Säulenlift darf in Innenräumen nur auf ebenen und festen Flächen verwendet werden, die für seine Last geeignet sind.



Der Säulenlift darf nicht Flüssigkeiten, Feuchtigkeit und Kälte (unter 0 °C) ausgesetzt werden.



Der Säulenlift darf nicht als Kran verwendet werden.



Vergrößern Sie niemals die Höhe der Plattform durch Verwendung von Treppen oder Leitern usw.



Stellen Sie sicher, dass der Bediener eine geeignete Sicherheitsausrüstung verwendet.



Stellen Sie sicher, dass die Schutztür beim Betrieb der Plattform geschlossen ist.



Verriegeln Sie die Lenkrollen, wenn der Säulenlift geparkt ist (PA50).



Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich rund um den Säulenlift vor Personen und vor anderen Geräten geschützt ist.



Nutzen Sie den Lift niemals zum Schieben oder Ziehen von Gegenständen.



Sperren Sie den Säulenlift, wenn er nicht in Gebrauch ist, um unbefugte Benutzung zu verhindern.

3. MASCHINENSICHERHEIT

Die Maschine ist mit einem CE-Zeichen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass sie in Übereinstimmung mit der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EC entworfen, hergestellt und beschrieben wird (siehe auch Seite 16).

3.1 Anforderungen für Personal- & Sicherheitsvorschriften

Um Personen- und Maschinenschäden zu vermeiden, werden der Bediener und das Bedienpersonal entsprechend den Anweisungen des Herstellers unterwiesen oder geschult. Der Bediener und das Bedienpersonal dürfen nur die Teile bedienen, an denen sie unterwiesen oder geschult wurden.

Alle Bedienelemente und Tasten dürfen nur mit den Händen bedient werden. Mit anderen Worten, diese dürfen niemals mit anderen Mitteln aktiviert werden, es sei denn, es wäre anderweitig angegeben. Der Bediener darf die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen. Dies verhindert die Verletzung von Unbefugten.

- Die Maschine darf nur von geschultem Personal benutzt werden und darf nur benutzt werden, wenn der Benutzer den Inhalt der aktuellen Benutzerbeschreibung gelesen und verstanden hat.
- Die Maschine darf nur für den vorgegebenen Verwendungszweck und nur mit den montierten Schutzeinrichtungen betrieben werden. Alle geltenden Sicherheitsvorkehrungen werden berücksichtigt.
- Die täglichen Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- Arbeiten an der Elektronik dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Arbeiten an spannungsführenden Teilen sind nicht erlaubt.

- Umbauten, Reparaturen und Veränderungen an der Maschine dürfen nur unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

3.2 Beim Umbau des Säulenlifts

Wenn der Säulenlift umgebaut oder mit anderen, nicht vom Hersteller zugelassenen Teilen ergänzt wird, gilt diese CE-Kennzeichnung nicht für die Teile, die die Funktion des Säulenlifts verändern. Warnaufkleber und CE-Kennzeichnung am Säulenlift müssen gut sichtbar sein. Wenn ein Geräteteil mit Warnaufkleber ausgetauscht wird, müssen neue Warnaufkleber an der gleichen Stelle wie zuvor angebracht werden. Beschädigte Aufkleber und CE-Kennzeichnung müssen sofort ersetzt werden. Wenn der Säulenlift nach der Freigabe durch den Hersteller umgebaut oder ergänzt wird, ist es sehr wichtig, dass diese Anleitung sofort mit den erforderlichen Abbildungen, Fotos und Texten ergänzt / angepasst wird.

3.3 Hersteller / Importeur

Die Maschine wird hergestellt von:

Safelift Sweden AB, Kvarnvägen 14, SE-352 41 Växjö, SCHWEDEN

3.4 Kennzeichnung

Diese Maschine wird mit folgendem Typenschild geliefert:

SAFELIFT [®]	
MODEL	MA50
MANUFACTURING YEAR	20XX
SERIAL NUMBER	10XXXX
LIFT WEIGHT	331 kg
MAXIMUM LOAD (SWL)	150 kg / 1 person
MAXIMUM INCLINATION FOR OPERATION	1°
MAXIMUM MANUAL FORCE	200 N
MAXIMUM WIND FORCE	0 m/s
MANUFACTURER	
Safelift Sweden AB	
Kvarnvägen 14	
SE-35241 Växjö, Sweden	
www.safelift.se	
	

SAFELIFT [®]	
MODEL	PA50
MANUFACTURING YEAR	20XX
SERIAL NUMBER	50XXXX
LIFT WEIGHT	331 kg
MAXIMUM LOAD (SWL)	150 kg / 1 person
MAXIMUM INCLINATION FOR OPERATION	1°
MAXIMUM MANUAL FORCE	200 N
MAXIMUM WIND FORCE	0 m/s
MANUFACTURER	
Safelift Sweden AB	
Kvarnvägen 14	
SE-35241 Växjö, Sweden	
www.safelift.se	
	

3.5 Lärm

Diese Maschine entwickelt im Betrieb einen Geräuschpegel von weniger als 70 dB(A).

4. KONTROLLEN VOR DEM START



Alle Sicherheitsvorschriften, Bedienungsanleitungen, Kennzeichnungen und nationalen Sicherheitsvorschriften / -Anforderungen müssen sorgfältig gelesen, verstanden und eingehalten werden.

Führen Sie die folgenden täglichen Kontrollen durch, bevor Sie das Gerät benutzen:

1. Überprüfen Sie, ob die Batterien geladen sind.
2. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel (230V) nicht angeschlossen ist.
3. Überprüfen Sie die Maschine auf mögliche Öllecks.
4. Überprüfen Sie die Funktion der Radbremsen an den Schwenkrädern.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Radverriegelung an den Schwenkrädern aktiviert ist, bevor Sie die Plattform anheben oder absenken (PA50).

4.1 Hauptschalter

Der Hauptschalter befindet sich am rechten Vorderrad des Säulenlifts. Schalten Sie den Hauptschalter immer aus, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, um Strom zu sparen. Ziehen Sie den Schlüssel zum Hauptschalter ab, um unbefugte Benutzung zu verhindern.

4.2 Anhebung der Plattform

Drücken Sie die obere mit dem Plattformsymbol gekennzeichnete Taste, die sich auf dem Bedienfeld der Plattform befindet.

4.3 Absenkung der Plattform

Drücken Sie die untere mit dem Plattformsymbol gekennzeichnete Taste, die sich auf dem Bedienfeld der Plattform befindet.

4.4 Hupe

Der Säulenlift ist mit einer Hupe ausgestattet. Die Taste für die Hupe befindet sich oben auf dem Bedienfeld der Plattform.

4.5 Neigungssensor (MA50)

Der MA50 ist mit einem Neigungssensor ausgestattet, der verhindert, dass der Säulenlift betrieben oder die Plattform angehoben wird, wenn der Säulenlift um mehr als 1° geneigt ist. Wenn der Neigungssensor aktiviert wird, ertönt ein Warnton. Um den Säulenlift wieder benutzen zu können, muss die Plattform in die unterste Position abgesenkt und der Lift auf einen Untergrund bewegt werden, der weniger als 1° geneigt ist.

4.6 Not-Aus

Die Maschine ist mit einer Not-Aus-Funktion ausgestattet. Drücken Sie die Not-Aus-Taste, um das Gerät auszuschalten. Drehen Sie die Not-Aus-Taste im Uhrzeigersinn, um das Gerät erneut zu starten.

4.7 Notabsenkung

Der Säulenlift ist mit zwei Notabsenkungssystemen ausgestattet. Die Notabsenkung der Plattform erfolgt entweder über einen elektrischen Taster am Hauptschalter an der Seite des Fahrgestells oder über einem mechanischen Taster an der Oberseite der Fahrgestellabdeckung.



WARNUNG!

Wenn die Plattform nicht abgesenkt werden kann, klettern Sie **NIEMALS** auf den Mast. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Mast, wenn das Notablassventils geöffnet wird. Bitten Sie jemanden auf dem Boden, die Notablasstaste einzuschalten, um die Plattform abzusenken. Die Notablasstaste befindet sich am Hauptschalter.

4.8 Transport des Säulenlifts mit einem Hebekran

Die Hebevorrichtung darf nur an den vorgesehenen Hebeösen befestigt werden, die in das Fahrgestell (M10 x 4) eingeschraubt werden.

4.9 Transport des Säulenlifts mit einem Gabelstapler



WARNUNG!

Das Anheben mit dem Gabelstapler ist nur für den Transport der Hebebühne vorgesehen. Er darf niemals zur Erhöhung der Tragfähigkeit verwendet werden. Überprüfen Sie das Gewicht der Maschine in den technischen Daten und vergewissern Sie sich, dass der Gabelstapler über ein ausreichendes Hubkraftvermögen verfügt, um die Maschine anzuheben. Die Arme des Gabelstaplers werden von der Seite unter die Maschine gestellt.

4.10 Transport des Säulenlifts mit einem LKW

- Bedienen Sie die Maschine nicht auf dem LKW.
- Blockieren Sie die Räder mit Blöcken.
- Transportieren Sie die Hebebühne in der abgesenkten Position.
- Sichern Sie die Maschine auf dem LKW.



HINWEIS!

Das Anziehen von Riemen oder Ketten kann zur Beschädigung der Maschine führen.

5. WARTUNG



WARNUNG!

Die Wartung oder Instandhaltung der Maschine darf niemals mit angehobener Plattform durchgeführt werden, ohne die Plattform gegen unbeabsichtigtes Absenken gesichert zu haben. Stehen Sie nicht unter der Plattform, wenn diese in der angehobenen Position gesichert ist oder wenn sie entfernt wird.

5.1 Blockieren der Plattform in der angehobenen Position

a) Einbau des Ratschenblocks

1. Stellen Sie die Maschine auf einer festen horizontalen Fläche ab.
2. Den Hauptschalter auf „ON“ (EIN) stellen.
3. Heben Sie die Plattform ca. 1,2 Meter an.
4. Positionieren Sie einen festen Ratschenblock, 50 mm x 100 mm x 450 mm zwischen dem zweiten Mastabschnitt und dem Fahrgestell, direkt hinter dem Mast.
5. Senken Sie die Plattform langsam ab, bis sich der andere Mastabschnitt in einer Einrastposition am Ratschenblock befindet.
6. Stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ (AUS).

b) Demontage

1. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „ON“ (EIN).
2. Heben Sie die Plattform schrittweise an, bis der Ratschenblock entfernt werden kann.
3. Entfernen Sie den Ratschenblock.
4. Senken Sie die Plattform ab.

5.2 Hydrauliköl

Der Hydrauliköltank befindet sich unter den Stahlabdeckungen am Fahrgestell.



HINWEIS!

Füllen Sie das Hydrauliköl niemals auf, solange die Plattform nicht blockiert ist.

Kontrolle des Hydrauliköls

1. Stellen Sie sicher, dass die Plattform gemäß 5.1 blockiert ist.
2. Entfernen Sie die Abdeckungen am Gehäuse.
3. Schrauben Sie den Tankdeckel ab
4. Überprüfen Sie den Ölstand

5. Füllen Sie bei Bedarf die empfohlene Ölsorte ein:
Motorex Corex HV46 (DIN 51524/-2/-3 EN ISO 6743-4).

5.3 Wartung der Batterie

Die alten Batterien müssen durch Batterien von Safelift Sweden AB oder durch vom Hersteller zugelassene Batterien ersetzt werden.

Halten Sie die Pole und die Oberseite der Batterien sauber.



WARNUNG!

Gefahr eines explosiven Gasgemisches. Vermeiden Sie die Aufbewahrung von Batterien in der Nähe von offenem Feuer, Funken oder Rauch.



Die Batteriesäure ist sehr ätzend. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit und in der Nähe der Batterien arbeiten. Verschüttete Säure sofort mit klarem Wasser abspülen. Bei Kontakt mit Batteriesäure einen Arzt aufsuchen.

5.4 Aufladen der Batterien

Laden Sie die Batterien nach jeder Schicht oder häufiger auf, wenn der Ladezustand niedrig ist.

● Ausgeschaltet			● / ● Eingeschaltet	
Gelb	Grün	Grün	Ladegerätanzeige	
●	●	●	Netzspannung nicht angeschlossen	
●	●	●	Ladevorgang abgeschlossen	
●	●	●	Hauptladung läuft	
●	●	●	Equalizer wird geladen	
●	●	●	Lange Ladezeit	



Trennen Sie die Batteriekabel nicht ab, solange das Ladegerät läuft. Halten Sie das Ladegerät trocken. Schließen Sie ein Ladekabel an eine geerdete 230-V-Steckdose an.

**WARNUNG!**

Laden Sie die Batterien in einem belüfteten Bereich auf. Laden Sie die Batterien nicht in der Nähe von offenem Feuer auf oder dort, wo die Gefahr besteht, dass Funken entstehen.

**HINWEIS!**

Das Ladegerät muss mit einem Erdkurzschlusschutz verbunden sein. Betreiben Sie das Gerät NICHT während des Ladevorgangs.

5.5 Inspektions- & Wartungsintervalle

Eine vollständige Inspektion besteht aus periodischen Sicht- und Funktionsprüfungen mit geringfügigen Anpassungen zur Sicherstellung der Funktion. Die tägliche Inspektion verhindert den abnormalen Verschleiß und verlängert die Lebensdauer aller Maschinensysteme.

Inspektion und Wartung werden in bestimmten Intervallen durchgeführt. Inspektion und Wartung müssen von geschultem Personal durchgeführt werden, das mit den elektrischen und mechanischen Funktionen vertraut ist.

**VORSCHRIFT!**

Bevor Sie die tägliche Wartung durchführen, lernen Sie, wie die Maschine funktioniert und arbeitet.

**WARNUNG!**

Sichern Sie immer die Plattform, wenn Wartungsarbeiten bei hochgefahrterer Plattform durchgeführt werden.

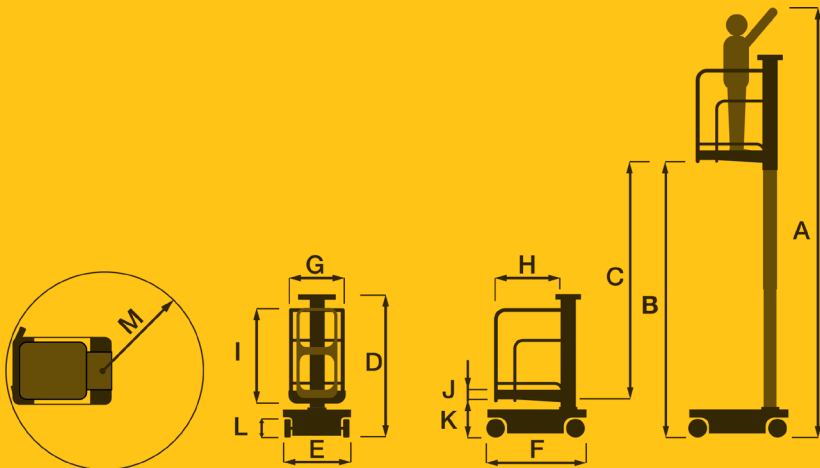


Die tägliche Wartungsliste zeigt die Service- und Wartungspunkte an der Maschine. Kopieren Sie die Liste und verwenden Sie sie, wenn Sie das Gerät untersuchen.

6. TECHNISCHE DATEN

Max. Gesamttragfähigkeit der Plattform	150 kg
Gesamtzahl der Personen auf der Plattform	1
Hubzeit (150 kg)	16 s
Gewicht	331 kg
Maximale Radlast	150 kg
Maximale Neigung des Geräts bei Betrieb	1°
Maximale manuelle Seitenkraft auf die Plattform	200 N
Maximale Windgeschwindigkeit (nur für den Innenbereich)	0 m/s
Geräuschpegel	< 70 dB(A)
Geschwindigkeit	Abgesenkt 4 km/h, Angehoben 2 km/h
Stromquelle	2 St. 12V-Batterien, 80Ah (C20), wartungsfrei
Systemspannung	24V
Batterieladegerät	230V, 50 Hz / 60 Hz
Hubsystem	Einzelner Hydraulikzylinder
Räder	∅ 200 mm, Polyurethan-Beschichtung, hinterlässt keine Spuren
Feststellbremsen PA50	Manuell (mechanisch)
Feststellbremsen MA50	Automatisch (elektrisch)

A	Arbeitshöhe	4950 mm
B	Plattformhöhe	2950 mm
C	Hublänge	2600 mm
D	Gesamthöhe der Hebebühne	1640 mm
E	Gesamtbreite der Hebebühne	760 mm
F	Gesamtlänge der Hebebühne	1200 mm
G	Breite der Plattform	530 mm
H	Länge der Plattform	760 mm
I	Höhe des Plattformgerüsts	1100 mm
J	Höhe des Sockelleiste	150 mm
K	Höhe zum Plattformboden	350 mm
L	Raddurchmesser	200 mm
M	Wenderadius	1200 mm



7. ÜBERBLICK, BEDIENELEMENTE



- A Hupe
- B Anheben des Korbes
- C Absenken des Korbes
- D Not-Aus
- E USB-Buchse 12V
- F Verankerung des Sicherheitsgurts
- G Hauptschalter 24V
- H Ladebuchse, 230V
- I Taste für Notabsenkung
- J Anschluss/Ausschalten des Betriebs (MA50)
- K Abschließbare Räder - MA50 hat auch eine automatische Bremse an den Rädern
- L Hebeösen - Zur Verankerung beim Heben (Zusatzausrüstung)
- M Notabsenkung durch Drücken des Verschlusses der Abdeckung

7.1 Hinweise auf dem Bedienfeld (MA50)



- N Ein- / Aus-Antriebskreis
- O Ein- / Aus-Anzeige, Fahren
- P Bedienfeldbedienung
- Q Anzeige für niedrige / hohe Geschwindigkeit
- R Modus – Geschwindigkeitsbereichssteuerung hoch / niedrig
- S Joystick zum Fahren



1 - Battery indicator

Stetiges Rot:

Niedriger Batterieladezustand

Stetiges Gelb:

Mittlerer Batterieladezustand

Stetiges Grün: Voll aufgeladen

Blinkendes Rot:

Batterie leer, muss geladen werden

Flashing Green: Überspannung

2 - Speed mode

Stetiges Grün:

Low speed, 2 km/h

Stetiges Gelb:

High speed, 4 km/h

Blinkendes Rot:

Fehleranzeige

8. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG CE-KENNZEICHNUNG

SAFELIFT[®]

Konformitätserklärung **CE**

Hersteller: Safelift Sweden AB
Kvarnvägen 14
352 41 Växjö, Schweden

Safelift Sweden AB USt.-ID-Nr.: SE 556820966101, erklärt,
dass die folgenden Produkte:

Modell: **MA50** **PA50**
Seriennummer:
Herstellungsjahr: 20

in Übereinstimmung mit der folgenden Produktrichtlinie
hergestellt worden:

2006/42/EC; 2014/30/EU; 2014/35/EC

und in Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten
Normen:

EN 280, EN ISO 12100:2010, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 13850:2008,
EN ISO 14121-2:2012, EN ISO 60204-1:2006, EN ISO 7731:2008

Växjö




Bo Arrhén
CEO

Safelift Sweden AB
Kvarnvägen 14
SE-352 41 Växjö
SCHWEDEN

USt.-ID-Nr.:
SE 556820966101



SAFELIFT®

 Made in Sweden

ADRESSE
Låglyftar i Sverige AB
Kvarnvägen 14
SE-352 41 Växjö
SCHWEDEN

URL
www.safelift.se

E-MAIL-ADRESSE
info@safelift.se